

Eltern-ABC

Alle sollen sich in unserer Schule wohlfühlen! – Dies erfordert die Mithilfe aller.

A

Anwesenheit

Die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler in der Schule ist Pflicht (siehe *BayEUG Art. 35 Schulpflicht*). Entschuldigen Sie Ihr Kind bei Abwesenheit unbedingt bis spätestens 7.45 Uhr nur unter folgender Telefonnummer: 089-14728308-14 (siehe auch → *Krankmeldung und Homepage der Schule*).

Ansteckende Krankheiten

Wenn eine Infektionskrankheit (Keuchhusten, Windpocken, Masern, Mumps, Röteln, Ringelröteln, Influenza, Scharlach, Hepatitis A und B, Noro-Virus, Rota-Virus) diagnostiziert wurde, müssen Sie die Schule davon sofort in Kenntnis setzen!

Krank wirkende Kinder (Fieber, Appetitlosigkeit etc.) sollen auf alle Fälle zu Hause gelassen werden, um eine Infektion anderer in der Schule zu vermeiden.

Nur wenn eine ärztliche Bestätigung vorliegt, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht, darf Ihr Kind wieder in die Schule kommen.

(siehe auch → *Kopfläuse*)

Arbeitsmittel

Stifte, Hefte, Schere und Klebstoff, Lineal und Spitzer sind Voraussetzung für eine geregelte Mitarbeit im Unterricht.

❖ Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind diese wichtigen Arbeitsmittel immer zu Verfügung hat.

Arbeitsgemeinschaften

Dies sind freiwillige Kurse, die meist nachmittags angeboten werden, wie z. B. Theater, Chor oder Ballspiele. Die Anmeldung gilt immer für das ganze Schuljahr.

Arzttermine

Solche Termine sollten grundsätzlich auf den Nachmittag gelegt werden.

Ausflüge

- ❖ Ziehen Sie Ihr Kind entsprechend an (Regenkleidung, feste Schuhe).
- ❖ Geben Sie nicht unnötig Geld mit.
- ❖ Denken Sie an ausreichend Speisen und Getränke.

B

Bewegung

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind sich (am Nachmittag) genügend bewegt. Die Kinder brauchen Bewegung als Ausgleich zum Stillsitzen in der Schule.

C

Computer

Computer stehen in jedem Klassenzimmer. Sie dienen nach Vorgabe der Lehrkraft als Arbeitsmittel mit fachgerechter Lern-Software bzw. zur Recherche.

D

Disziplin

„Disziplin ist das Tor zum Erfolg.“ (aus Bernhard Bueb, Lob der Disziplin – eine Streitschrift, List-Verlag)

Wer erfolgreich lernen will, muss fleißig und anstrengungsbereit sein. Auch ein harmonisches Miteinander ist ohne Disziplin nicht denkbar.

DeutschPLUS-Differenzierung (ehemals Deutschförderklasse DFKI)

Die DeutschPLUS-Differenzierung dient gezielt dem intensiven Spracherwerb und der Integration nichtdeutscher Schülerinnen und Schüler.

In der DeutschPLUS-Differenzierung werden Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe aus den Regelklassen zusammengefasst, die keine oder geringe Deutschkenntnisse haben.

Sie umfasst ca. 12 Schülerinnen und Schüler, die in ausgewählten Fächern Unterricht getrennt von ihrer Regelklasse erhalten. In den übrigen Fächern nehmen sie am Unterricht ihrer Regelklasse teil.

Der gemeinsame Unterricht dient insbesondere der Integration.

An der Bergmannschule gibt es zwei DeutschPLUS-Differenzierungen, eine in der 1. und eine in der 2. Jahrgangsstufe mit jeweils einer eigenen Lehrkraft.

Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/foerderung/sprachfoerderung.html>

DeutschPLUS-Kurs (ehemals Förderdeutsch)

Zur Sprachförderung sind ergänzend zum Pflichtunterricht DeutschPLUS-Kurse für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in der 3. und 4. Jahrgangsstufe eingerichtet.

Durchhaltevermögen

Eine Aufgabe zu Ende bringen, dabei zu bleiben, bedeutet, dass Ihr Kind motiviert ist und sich nicht ablenken lässt. Die Lehrkräfte beobachten den individuellen Lernfortschritt. Jedes Kind soll sein Bestes geben.

E

Elternabend

An den Elternabenden haben Sie Gelegenheit, in Kontakt mit den Lehrkräften und anderen Eltern zu kommen. Nehmen Sie diese Termine wahr!

Elternbeirat

Der Elternbeirat nimmt die Belange der Eltern unserer Schule wahr. Er besteht aus 12 Elternbeiratsmitgliedern, die von allen Eltern der Schule auf zwei Jahre gewählt werden.

Der Elternbeirat ist erreichbar unter eb@bergmannschule.de oder über den Briefkasten der Schule.

Elternsprechstunde/Elternsprechabend

- Jede Lehrkraft hat wöchentlich eine Sprechstunde.
- Zusätzlich gibt es einen Elternsprechabend (dieser soll den berufstätigen Eltern eine Möglichkeit zum Gespräch geben). Eine Einladung dazu erhalten Sie als Elternbrief von der Schule.

Elternstammtisch

Das ist eine rein private Veranstaltung. Die Lehrkraft, die daran teilnimmt, tut dies freiwillig.

Erziehung

Haben Sie als Eltern den Mut, Ihrem Kind auch Grenzen aufzuzeigen!

- ❖ Nur wenn in der Familie dieser Grundsatz beherzigt wird, kann auch die Schule ihren Beitrag dazu leisten!
- ❖ Für ein harmonisches Zusammenleben in der Gemeinschaft sind Achtung vor anderen Menschen und vor fremdem Eigentum, Höflichkeit, Zuverlässigkeit, Toleranz, Pflichtbewusstsein, Ordnung, Disziplin und Pünktlichkeit unerlässlich.

F

Fahrräder

Fahrräder oder Roller können vor der Schule auf eigenes Risiko abgestellt werden.

Grundschul Kinder, die noch keine Fahrradprüfung abgelegt haben, sollten nicht allein mit dem Fahrrad in die Schule kommen.

(siehe auch → *Schulweg*)

Ferien

Diese legt das Kultusministerium fest.

Schülerinnen und Schüler können in dringenden Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten beurlaubt werden. Reisen und Urlaubstermine bzw. Ferienverlängerungen können jedoch grundsätzlich nicht als Ausnahmefälle anerkannt werden.

(siehe auch → *Unterrichtsbefreiung*)

Förderverein

Der Förderverein ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der seine Projekte durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoring finanziert. Der Verein wurde auf Initiative einiger engagierter Eltern im Juni 2010 gegründet. Der Förderverein wird vertreten durch einen sechsköpfigen Vorstand, der sich regelmäßig trifft. Daneben sind mehrere Vereinsmitglieder in die aktive Arbeit eingebunden. Helfen Sie mit, unseren Kindern in München einen optimalen Lebensraum zu ermöglichen!

Mehr über den Förderverein erfahren Sie hier: www.freunde-bergmannschule.de

Freunde

Zum Wohlfühlen in der Schule braucht Ihr Kind Freunde, mit denen es reden und spielen kann. Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, seine Freunde auch außerhalb der Schule zu treffen.

Frühaufsicht

Von 7.30 Uhr bis 7.45 Uhr gibt es eine Frühaufsicht in der Aula im Erdgeschoss. Die Kinder dürfen in der Zeit nicht alleine auf den Pausenhof. Die Frühaufsicht geht mit den Kindern um 7.45 Uhr hoch und achtet dabei auf Ruhe und Sicherheit.

Frühstück

Ein gesundes Frühstück ist die Grundlage für einen erfolgreichen Schultag. Geben Sie Ihrem Kind die Zeit für ein ruhiges und ausgewogenes Frühstück zu Hause.

G

Gebundener Ganzttag

An der Bergmannschule gibt es seit dem Schuljahr 2013/14 ein gebundenes Ganztagsangebot. Der Besuch einer Ganztagsklasse ist an vier Wochentagen von täglich mindestens sieben Zeitstunden verpflichtend. Der Unterricht ist dabei auf Vormittag und Nachmittag verteilt. Lern-, Übungs- und Studierzeiten wechseln mit musischen, sportlichen und künstlerisch orientierten Angeboten ab. Ein Mittagessen wird an vier Tagen (Montag bis Donnerstag) ausgegeben. Es kostet voraussichtlich 4,50 € pro Mahlzeit und die Teilnahme ist für Ihr Kind verpflichtend. Von Montag bis Donnerstag ist um 15.30 Uhr Unterrichtschluss. Freitags ist um 12.20 Uhr Unterrichtschluss, an diesem Tag gibt es kein Mittagessen und keine nachmittägliche Betreuung. Bitte berücksichtigen Sie, dass es keine Betreuung in den Schulferien unsererseits gibt.

Gesundheit

Die Gesundheit Ihrer Kinder ist das wichtigste Gut!

- ❖ Tragen Sie durch die richtige Ernährung dazu bei, dass Ihre Kinder gesund und fit bleiben. Salate, Obst, Gemüse, Milch- und Vollkornprodukte enthalten lebenswichtige Vitamine und Nährstoffe und sollten daher möglichst täglich auf dem Speiseplan stehen.
- ❖ Achten Sie darauf, dass die Schultasche nicht zu schwer ist, es müssen nicht immer alle Bücher mit nach Hause genommen werden.
- ❖ Auch Bewegung an frischer Luft unterstützt die Gesundheit!

Gewalt

Machen Sie Ihrem Kind klar, dass Konflikte nie durch Gewalt gelöst werden können! Auch Raufen aus Spaß wird nicht geduldet.

H

Handy

Die Benutzung von Smartphones, Tablets und Handys ist innerhalb der Schule verboten. (siehe auch → *Nutzungsordnung BYOD der Bergmannschule*)

Hausaufgaben

Diese dienen der Übung des gelernten Unterrichtsstoffes:

- ❖ Kontrollieren Sie, ob Ihr Kind die Hausaufgaben vollständig erledigt und die gemachten Hausaufgaben in die Schultasche packt.
- ❖ Es ist nicht Ihre Aufgabe, die Hausaufgabe zu verbessern (da sonst das Leistungsbild verfälscht wird).

Hausaufgabenheft

Das Hausaufgabenheft (oder Mitteilungsheft) ist ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen Lehrkraft und Eltern.

- ❖ Kontrollieren Sie es deshalb täglich!

Hausordnung

Damit ein vernünftiges und erfreuliches Zusammenleben in unserer Schulgemeinschaft möglich ist, müssen feste Regeln eingehalten werden. Die Hausordnung hängt im Eingangsbereich der Schule. (siehe auch → *Hausordnung der Bergmannschule auf der Homepage*)

Hausschuhe

- ❖ Die Kinder müssen im Klassenzimmer Hausschuhe tragen. Sie sind nicht nur für ein sauberes Klassenzimmer, sondern auch für die Fußhygiene Ihres Kindes wichtig.
- ❖ Die Toiletten sollten nur mit Hausschuhen (und nicht nur mit Strümpfen) betreten werden (Hygiene!!).
- ❖ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind auch im Hort oder in der Mittagsbetreuung eigene Hausschuhe hat.

Hort

An unserer Schule sind zwei Horte (Bergmann I und Bergmann II) untergebracht, in dem Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren pädagogisch betreut werden. Über die Aufnahme der Kinder entscheidet die Leitung des Hortes.

J

Jugendsozialarbeit (JaS)

Die Jugendsozialarbeit (§§ 11,13 SGB VIII- Kinder- und Jugendhilfe) ist ein direktes unbürokratisches Angebot für die Kinder und Eltern vor Ort an der Schule. Ziel ist es, individuelle Probleme und Entwicklungsschwierigkeiten sowie soziale Benachteiligungsstrukturen frühzeitig zu erkennen und die bestmögliche Hilfe für das Kind innerhalb und außerhalb der Schule zu verwirklichen.

Die Schulfamilie wird durch das kontinuierliche Angebot einer sozialpädagogischen JaS-Fachkraft vor Ort positiv und aktiv mitgestaltet.

Sowohl die Kinder und Eltern als auch die Lehrkräfte haben eine verlässliche Ansprechpartnerin an der Schule, welche bei Fragen und Problemen zuverlässig und vertraulich zur Seite steht.

Darüber hinaus werden von der Jugendsozialarbeit verschiedene Projekte und Gruppenangebote initiiert und durchgeführt.

Die Jugendsozialarbeit an der Bergmannschule wird von dem anerkannten Jugendhilfeträger Artists for Kids angeboten.

(siehe auch → <https://artists-for-kids.de/hilfsangebot/jas/>)

K

Kinderkonferenz

Kinderkonferenzen finden in unregelmäßigen Abständen statt, wenn es einen besonderen Anlass mit allen Kindern zu besprechen gibt. Vorbereitet und gestaltet werden diese durch die Schülerinnen und Schüler selbst.

Klassenelternsprecher/in

Der/Die Klassenelternsprecher/in nimmt die Belange der Schülerinnen und Schüler seiner Klasse wahr, analog dem Elternbeirat, der die Belange der Schülereltern einer Schule wahrnimmt.

Klassenkasse

Die Eltern zahlen nach Abstimmung mit dem Klassenelternsprecher einen kleinen Betrag in die Klassenkasse ein. Das Geld wird für Aktivitäten verwendet, die nicht von der Schule getragen werden können, z. B. ein gemeinsames Frühstück oder Unterrichtsgänge.

Kopfläuse

Diese kommen in den besten Familien vor!

Ihr Kind darf die Schule mit Kopfläusen nicht besuchen. Sie müssen jeden Läusebefall Ihres Kindes in der Schule (auch im Hort und in der Mittagsbetreuung) melden und gewissenhaft behandeln. Ihr

Kind darf erst dann wieder in die Schule kommen, wenn Sie als Erziehungsberechtigte schriftlich bestätigt haben, dass Ihr Kind mit einem Mittel der Apotheke behandelt wurde. Sollte der Läusebefall gehäuft vorkommen, kann die Schule auch ein ärztliches Attest verlangen.

Kopiergeld

Von den Lehrkräften selbst hergestellte Arbeitsblätter zählen nach dem Gesetz über die Lernmittelfreiheit zu den „übrigen Lernmitteln“ und sind damit nicht in die Lernmittelfreiheit einbezogen. Daher sind die Kosten für diese Arbeitsblätter von den Erziehungsberechtigten selbst zu tragen. Die Schule sammelt in der Regel pro Halbjahr ca. 10€ für jede/n Schüler/in ein.

Krankmeldung

Entschuldigen Sie Ihr Kind bei Krankheit unbedingt bis spätestens 7.45 Uhr telefonisch beim Hausmeister (Tel.: 089-14728308-14).

L

Lehrplan

Der Lehrplan wird vom Kultusministerium amtlich festgelegt und bietet die Grundlage für die Unterrichtsarbeit der Lehrkraft.

<https://www.isb.bayern.de/schulartspezifisch/lehrplan/>

Leistungen

Leistungen sind nicht alles:

- ❖ Ihr Kind soll Freude an der Schule haben!
- ❖ Wenn Eltern und Lehrkraft zusammenarbeiten, wirkt sich das positiv auf die Freude und folglich auch auf die Leistung des Kindes aus.

Lob

Loben Sie Ihr Kind für seine Leistungen!

- ❖ Schauen Sie nicht nur auf Noten, sondern zeigen Sie auch Anerkennung, wenn Ihr Kind sich im Kleinen verbessert (zum Beispiel weniger Fehler im Diktat). Loben Sie Ihr Kind auch dann, wenn es dafür (noch) keine bessere Note erhält.
- ❖ Jeder kleine Fortschritt Ihres Kindes ist wichtig und verdient Ihre volle Anerkennung.
- ❖ Nur ein Kind, das gelobt und anerkannt wird, kann seine Fähigkeiten voll entwickeln!
- ❖ Loben Sie Ihr Kind auch für seine Anstrengungsbereitschaft und sein soziales Verhalten.
- ❖ Sollte es mit den schulischen Leistungen Ihres Kindes einmal nicht so „klappen“, ermutigen und trösten Sie Ihr Kind! Achten Sie aber auch darauf, dass es Rückstände aufholt und fleißig übt. Sprechen Sie mit der Lehrkraft darüber.

M

Maßnahmenkatalog

Ein mit den Kindern zusammen entwickelter Katalog aus Maßnahmen bei Regelverstößen soll den Kindern Halt, Orientierung und Sicherheit geben. Jedem Kind ist der Maßnahmenkatalog bekannt. (siehe auch → *Maßnahmenkatalog auf der Homepage der Bergmannschule*)

Mitarbeit

Auch von Ihrer Seite ist Mitarbeit wichtig!

- ❖ Helfen Sie mit, dass Ihrem Kind die Schule Spaß macht!
- ❖ Zeigen Sie Ihrem Kind eine positive Einstellung zur Schule und zu den schulischen Belangen. Ihr Vorbild ist sehr wichtig.
- ❖ Arbeiten Sie mit der Lehrkraft zusammen.

- ❖ Erziehungsrbeit zu Hause und Erziehungsrbeit in der Schule sollten einander sinnvoll ergänzen.
- ❖ Kommen Sie in die Sprechstunde. Die Lehrkraft wird immer bemüht sein, zusammen mit Ihnen Lösungen und Hilfestellungen für schulische Probleme zu finden.

Mittagsbetreuung

An unserer Schule gibt es eine Mittagsbetreuung. Dort werden Kinder nach Schulschluss bis 16 Uhr betreut. Für die Elterninitiative ist Frau Brambach Ansprechpartnerin. Ihre Kinder sind während dieser Zeit gesetzlich unfallversichert.

Motto

Immer wieder werden die Kinder für ein bestimmtes Thema aus unserer Schulverfassung sensibilisiert. So sollen sie z. B. achtsam sein im Umgang miteinander oder sich in besonderer Weise für Sauberkeit und Stille im Schulhaus engagieren.

Multikulturell

Unsere Schule ist eine multikulturelle Gemeinschaft. Vielfalt macht Freude und bereichert! Nach diesem Motto können sich alle Kinder in unserer Schule wohlfühlen.

Müll

- ❖ Dosen und andere Einwegverpackungen dürfen nicht in der Schule zurückgelassen werden.
- ❖ Verwenden Sie Brotzeitboxen und Getränkeflaschen!

N

Nachdenkzeit

Diese wird dann angeordnet, wenn schulische oder häusliche Aufgaben nachlässig oder ungenügend erledigt werden sowie wenn Kinder gegen soziale Regeln verstoßen haben bzw. sich andere schwerwiegende Pflichtverletzungen zu Schulden kommen lassen. Sie haben dann die Möglichkeit, mit Hilfe einer Lehrerin ihr Fehlverhalten zu reflektieren. Sie als Erziehungsberechtigte erhalten eine Mitteilung darüber.

O

Obst

Einmal in der Woche gibt es für die Kinder im Rahmen des Schulfruchtprogramms kostenlos Obst.

Ordnung

Ordnung ist in allen Bereichen nötig!

- ❖ Wecken Sie bei Ihrem Kind die Bereitschaft zur Ordnung! Ihr Vorbild ist von großer Bedeutung.
- ❖ Kontrollieren Sie vor allem auch die Ordnung in der Schultasche und im Federmäppchen!

Ordnungsmaßnahmen

Ordnungsmaßnahmen können sowohl von der Lehrkraft als auch von der Schulleitung getroffen werden. Sie können von schriftlichen Mitteilungen über einen Verweis bis zu einem mehrtägigen Schulausschluss (je nach Ordnungsverstoß) reichen.

P

Pause

Die Pause soll für die Kinder ein Ort und eine Zeit der Entspannung, der Bewegung und des Spielens sein. Sie sollen sich sicher und behütet bewegen dürfen können. Auf dem Pausenhof und an den Spielgeräten müssen sich die Kinder rücksichtsvoll verhalten. Pausenaufsichten achten darauf.

Pausenbrot

Ein gesundes Pausenbrot ist ebenso wichtig wie ein ausgewogenes Frühstück!

- ❖ Geben Sie Ihrem Kind am besten Wasser oder Tee, Obst, Gemüse, Milchprodukte und Brot (am besten Vollkornbrot) mit.
- ❖ Denken Sie an eine umweltfreundliche Verpackung!
(siehe auch → *Frühstück* und → *Gesundheit*)

Pausenhütte

In der Pausenhütte auf dem Pausenhof gibt es für die Kinder Spielgeräte zum Ausleihen. Jede Jahrgangsstufe ist bei schönem Wetter vor allem im Frühling und Sommer an einem anderen Wochentag dran.

Pflichten der Eltern

- ❖ Kontrolle der Hausaufgaben (nicht Verbesserung!)
- ❖ das Mitgeben eines Pausenbrots
- ❖ vollständig eingepackte Schultasche und Beschaffung des Arbeitsmaterials
- ❖ Wahrnehmung von Elternabenden und ähnlichen Terminen
(siehe auch → *Mitarbeit*)

Pünktlichkeit

Diese ist Voraussetzung für einen geregelten Unterrichtsablauf! Ihre Kinder haben ein Anrecht auf einen pünktlichen Unterrichtsbeginn.

- ❖ Schicken Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig von zu Hause weg. Die Kinder sollen ohne Hetze zur Schule gehen können und etwa 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer sein. Ein ruhiges Ankommen gewährleistet einen erfolgreichen Start in den Schultag. Die Klassenzimmer sind ab 7.45 Uhr geöffnet.
(siehe auch → *Unterrichtsbeginn*)

R

Regeln

Regeln sind das A und O für ein Zusammenleben in der Gemeinschaft.

- ❖ Kinder und Eltern müssen sich an die Hausordnung halten!
- ❖ Die Kinder haben Klassenregeln, die sie zu befolgen haben.
(siehe auch → *Hausordnung auf der Homepage der Schule*)

Rektorat

Das Rektorat befindet sich im ersten Obergeschoss im Zimmer 108. Termine gibt es nach telefonischer Vereinbarung.

Respekt

Ein respektvoller Umgang

- der Kinder untereinander
- der Kinder mit den Lehrkräften

- der Lehrkräfte mit den Kindern und Eltern
- der Eltern mit den Lehrkräften

ist die vielleicht wichtigste Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander. Auch fremdem Eigentum gegenüber gilt ein respektvoller Umgang.

S

Schlaf

Es ist wichtig, dass Ihr Kind genügend Schlaf bekommt. Nur ausgeruhte Schülerinnen und Schüler können sich gut konzentrieren!

Schlamperkiste

Die Schlamperkiste ist der Fundort für verlorene Gegenstände. Sie steht im Schrank im Gang zur Turnhalle. Schauen Sie bitte immer wieder nach. Die Leerung der Schlamperkiste erfolgt zweimal im Jahr.

Schulbücher

Bitte binden Sie alle Schulbücher ein und halten Sie Ihr Kind an, sorgfältig damit umzugehen, denn auch andere Kinder wollen noch damit arbeiten.

Schulhaus

Das Schulhaus ist der Lernort für die Schülerinnen und Schüler!

- ❖ Wenn Sie Ihr Kind morgens zur Schule bringen, verabschieden Sie sich bitte vor der Eingangstür.
- ❖ Warten Sie bitte unten, wenn Sie Ihr Kind abholen!
- ❖ Diese Regeln bestehen zum Schutz Ihres Kindes. Schulfremde Personen können sich leicht „einschleichen“, wenn Erwachsene zum normalen Bild im Treppenhaus und auf den Schulgängen gehören.
- ❖ Bedenken Sie, dass eine Lehrkraft nicht unterscheiden kann, ob ein Fremder ein Kind an der Hand führt oder ob es sich tatsächlich um Vater oder Mutter des Kindes handelt.
- ❖ Wir müssen unsere Schulkinder vor möglichen Übergriffen schützen! Helfen Sie mit, indem Sie sich an unsere Hausordnung halten!

(siehe auch → *Hausordnung auf der Homepage der Schule* und → *erweitertes Sicherheitskonzept auf der Homepage der Schule*)

Schulische Veranstaltungen

Die Teilnahme an allen schulischen Veranstaltungen ist Pflicht, auch wenn sie am Nachmittag stattfinden.

Schullandheim

Schullandheimaufenthalte sind schulische Veranstaltungen. Die Durchführung ist in allen Jahrgangsstufen möglich und keine Verpflichtung für die Lehrkräfte. Die Teilnahme ist freiwillig, jedoch wegen der enormen pädagogischen Bedeutung sehr zu empfehlen. Nimmt Ihr Kind nicht teil, muss es an diesen Tagen trotzdem die Schule in einer anderen Klasse besuchen.

Schulleben

Schule soll Spaß machen! Wir sind nicht nur eine Lern-, sondern auch eine Lebensgemeinschaft! „Schulleben“ bedeutet also vieles: Gemeinsam arbeiten und lernen, aber auch feiern, im Morgenkreis miteinander sprechen, einander kennenlernen und respektieren, singen, musizieren, Theater spielen und vieles mehr....

Schulverfassung

In der Schulverfassung haben Kinder, Lehrkräfte und Eltern gemeinsam festgeschrieben, was ihnen wichtig ist, damit die Schule ein Ort ist, an dem die Kinder erfolgreich und mit Freude lernen können. Sie hängt im Schulhaus im Eingangsbereich aus.

Schulweg

Denken Sie bitte daran, dass Ihr Verhalten auch im Straßenverkehr Vorbildfunktion hat: Wenn Sie eine Straße bei Rotlicht überqueren, werden die Kinder Ihr Verhalten imitieren. Da das Wahrnehmungsvermögen von Kindern noch nicht so gut ausgebildet ist, muss man damit rechnen, dass sie dieses „Schnell-bei-Rot-über-die-Straße-Laufen“ auch in lebensgefährlichen Situationen wiederholen.

Die Kinder sollen nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule gebracht werden und dann nicht in unmittelbarer Nähe der Schule aussteigen. Dies erhöht die Verkehrssicherheit für alle Kinder. (siehe auch → *Fahrräder*)

Schulweghelfer

Schulweghelfer stehen morgens und mittags an folgenden Verkehrsschwerpunkten: Heimeranplatz, Ecke Kazmair-/Bergmannstraße und Ecke Tulbeck-/Bergmannstraße

- ❖ Der Elternbeirat sucht immer wieder dringend Eltern, die bereit sind, diesen Lotsendienst zu übernehmen.
- ❖ Interessenten melden sich bitte beim Elternbeirat.

Schwimmunterricht

- ❖ Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Schwimmsachen einpackt.
- ❖ Ihr Kind muss Seife benutzen, „Duschgel“ ist nicht erlaubt (Vorschrift der Stadt München).
- ❖ Sollte Ihr Kind einmal nicht mitschwimmen können, benötigt es eine schriftliche Entschuldigung.
- ❖ Denken Sie an die Bademütze!
- ❖ In der kalten Jahreszeit muss Ihr Kind an den „Schwimmtagen“ auch eine Mütze für draußen mitbringen.

Sekretariat

Das Sekretariat ist für Ihre Belange am Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 11 Uhr, am Mittwoch und Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Am Freitag ist das Sekretariat geschlossen.

Sicherheit

Seit Juni 2018 gibt es ein neues, erweitertes Sicherheitskonzept.

Das Schulhaus ist von 08.05 Uhr bis 13.05 Uhr abgeschlossen. Selbstverständlich können Sie für abgesprochene Termine das Schulgebäude in dieser Zeit betreten, wenn Sie beim Hausmeisterbüro klingeln. Für den Besuch erhalten Sie einen „Besucherausweis“.

(siehe auch → *Frühaufsicht* und → *erweitertes Sicherheitskonzept auf der Homepage der Schule*)

Sportunterricht

- ❖ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind richtige Turnkleidung trägt! Straßenschuhe dürfen im Sportunterricht nicht getragen werden.
- ❖ Die Turnschuhe dürfen nicht als Straßenschuhe verwendet werden!
- ❖ Jede Art von Schmuck – auch Ohrstecker – ist wegen Verletzungsgefahr verboten. Ihr Kind darf nicht mitturnen, wenn es Schmuck trägt!
- ❖ An „Sporttagen“ sollten die Kinder am besten ohne Schmuck in die Schule kommen. Oft ist es für die Kinder schwierig, den Schmuck selbst abzunehmen und während des Sportunterrichts sicher aufzubewahren.

Sprechstunden

Die wöchentliche Sprechstunde der Lehrkräfte sollte bei allen schulischen Problemen wahrgenommen werden.

- ❖ Die Zeit vor Unterrichtsbeginn ist nicht für Elterngespräche vorgesehen. Die Lehrkraft ist in dieser Zeit nur für die Schülerinnen und Schüler da!
- ❖ Kommen Sie aber auch in die Sprechstunde, wenn keinerlei Probleme bestehen. Ein Gespräch zwischen Eltern und Lehrkraft ist immer für beide Seiten ein Gewinn!

S.T.A.R. (Spezifisches Tragfähiges Angebot im SchulRaum)

Das STAR-Projekt (Inklusives Förder- und Betreuungsangebot nach §35a SGB VIII-Eingliederungshilfe) wird direkt vor Ort an der Grundschule Bergmannstraße angeboten. Wir begleiten und fördern 6 Kinder mit besonderem Eingliederungs- und Förderbedarf individuell und intensiv im Schul- und Lernalltag, mittels sozialer Gruppenangebote, im sozialen Kontakt mit ihren MitschülerInnen und im Klassenverband. Darüber besteht ein enger Kontakt zu den Eltern, den Familien und dem sozialen Umfeld. Die Teilnahme am STAR-Projekt sichert den teilnehmenden Kindern ihren Verbleib an der Regelschule und den entsprechenden Nachmittagsbetreuungsinstitutionen.

Das Star-Projekt an der Bergmannschule wird von dem anerkannten Jugendhilfeträger Artists for Kids angeboten.

(siehe auch → <https://artists-for-kids.de/hilfsangebot/starprojekt/>)

U

Unfall

Gegen Unfälle in der Schule und auf dem (notwendigen) Schulweg sind die SchülerInnen gesetzlich versichert; eingeschlossen sind auch alle Schulveranstaltungen (z.B. Wanderungen). Wenn Sie mit Ihrem Kind nach einem Schulunfall den Arzt aufsuchen, müssen Sie dem Arzt mitteilen, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Sonst könnte der Arzt Honorarforderungen für eine privatärztliche Behandlung an die Eltern stellen. Die Ärzte sind zur Behandlung verpflichtet, sie rechnen stets direkt mit der „Eigenunfallversicherung der Landeshauptstadt München“ ab.

Unterrichtsbefreiung

Eine Unterrichtsbefreiung ist nur in Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten möglich (zum Beispiel bei Hochzeit oder Todesfall eines nahen Verwandten). Reisen und Urlaubstermine können jedoch grundsätzlich nicht als Ausnahmefälle anerkannt werden.

(siehe auch → *Ferien*)

Unterrichtsbeginn

Um 8.00 Uhr beginnt der Unterricht, aber bereits um 7.45 Uhr sind die Klassenzimmer geöffnet. Denken Sie daran, dass Ihr Kind nicht abgehetzt um kurz vor acht Uhr in der Klasse eintreffen soll.

(siehe auch → *Pünktlichkeit*)

Unterrichtsfremde Gegenstände

Die Benutzung von Smartphones, Handys, Tablets, Computerspielen oder unterrichtsfremden Gegenständen ist verboten. Smartphones und Handys müssen in der Schule ausgeschaltet sein.

(siehe auch → *Handy*)

V

Veränderungen

Wenn die Adresse (privat und geschäftlich), vor allem die Telefonnummer sich ändert, unbedingt im Sekretariat melden!

Versicherungen

Für den Verlust oder die Beschädigung von (unnötig in die Schule mitgebrachten) wertvollen Gegenständen hat die Stadt die Schülerinnen und Schüler nicht besonders versichert. Sollten jedoch z. B. Kleidungsstücke aus der verschlossenen Garderobe abhandenkommen, ist zunächst eine Anzeige des Diebstahls bei der Polizeibehörde zu veranlassen. Erst dann kann die Schule eine Garderobendiebstahl-Schadenanzeige an die Stadt München weitergeben.

Z

Zeugnisse

Zeugnisse halten den Leistungsstand Ihres Kindes fest.

- In der 1., 2. und 3. Jahrgangsstufe wird zum Halbjahr ein Lernentwicklungsgespräch geführt, am Schuljahresende erhalten die Kinder ein Jahreszeugnis.
- In der 4. Jahrgangsstufe gibt es im Januar (anstelle eines Lernentwicklungsgesprächs) eine Zwischeninformation.
- Am 1. Werktag im Mai erhalten alle Kinder der 4. Jahrgangsstufe ein Übertrittszeugnis und am Jahresende ein Jahreszeugnis.
- In der Jahrgangsstufe 1 und im Zwischenzeugnis der Jahrgangsstufe 2 gibt es Wortbeurteilungen.
- In den Jahrgangsstufen 3 und 4 sowie im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 2 erhalten die Kinder Noten. Wichtige Punkte neben den Fächern sind das Sozialverhalten sowie das Lern- und Arbeitsverhalten.
- Zeugnisse dürfen kein Grund für Familientragödien sein, sondern sind ein Anlass, Bilanz zu ziehen: Was hat Ihr Kind momentan erreicht? Welche Leistungen müssen verbessert werden?
- Ein Zeugnis sollte vor allem Ansporn zu weiteren Leistungen sein!

Stand: 2020